

# **Jahresbericht 2005**



**Wir gedenken unserer  
verstorbenen Kameraden.**

Im abgelaufenen Jahr 2005 haben wir die  
Kameraden

**HFM Gerhard REITER** sen. und  
**ELBRDSTV Vinzenz STAFFEL**(Mistelbach)

sowie die unterstützenden Mitglieder:

Siegl Andrea  
Uchatzi Katharina  
Köpf Karl  
Rabenreither Gisela  
Max Barbara  
Vogl Hilda  
Pavelka Maria

auf ihren  
letzten Weg begleitet

Unser Mitgefühl gilt auch den Angehörigen jenes Unfallopfer, der im heurigem Jahr an den Folgen eines schweren Verkehrsunfall in unserem Gemeindegebiet verstorben ist.

Wir sterben viele Tode solange wir leben,  
der letzte ist nicht der Bitterste.

Karl Heinrich Waggerl

## Werte Kameraden!

Fünf Jahre seit meiner Wahl als Kommandant sind vergangen und vieles wurde gemeinsam erreicht.

Im ersten Jahr bekamen wir von der **Fam. Lehner** eine neue **Feuerwehrfahne** geschenkt. Bei der Segnung sagte ich: Sie symbolisiert es geht vorwärts. Ich glaube, man kann schon mit ein wenig Stolz sagen: Es ist wahrlich viel „vorwärts“ gegangen.

Angefangen vom Bau unseres **Kleinrüstfahrzeug**, die Wiederinstandsetzung der **fahrbaren Leiter**, dem Umbau des **Mannschaftsraumes** u. der **Milchkammer**, das Erstellen unserer eigenen **Homepage** durch **Markus Mayer** und noch vieles mehr. Wir sind als erste Feuerwehr im Bezirk Mistelbach an der **Leistungsprüfung Löscheinsatz** mit 14 Kameraden angetreten. Dies alles war nur Dank eures vorbildlichen Mitwirkens bei allen Tätigkeiten möglich. Herzlichen Dank an alle.

Mein besonderer Dank gilt wieder einmal unserem Verwalter **Walter Mayer**, **Manfred Bittner** und meinem Stellvertreter **Lorenz Höfling**. Sie haben immer vorbildlich mit mir zusammengearbeitet.

**Walter Mayer** u. **Manfred Bittner** führten die Verwaltung u. Kassa der Feuerwehr mit aller Sorgfalt durch, sodass wir das neue **Rüstlöschfahrzeug** ankaufen können. Weiters waren beide bei den oben genannten Arbeiten immer an vorderster Stelle zu finden.

**Lorenz Höfling** hat in der Ausbildung sehr viel geleistet. Ihm ist zu verdanken, dass zahlreiche junge Kameraden diverse Lehrgänge an der Feuerweherschule in Tulln besucht haben, dadurch sehr gut ausgebildet sind und auch schon Verantwortung in der Feuerwehr übernehmen wollen.

Nicht vergessen möchte ich Fahrmeister **Lambert Langer** und seine Gehilfen, die unsere Fahrzeuge vorbildlich gewartet haben. Weiters bedanke ich mich bei meinem Vorgänger EOB I Josef Bader für seine Unterstützung. Er hat mich und die Feuerwehr Schrick nie in Stich gelassen und uns immer nach besten Wissen u. Gewissen unterstützt.

Aber auch unserem Archivar u. Zeugmeister **Josef Frank** möchte ich nicht unerwähnt lassen. Er hat 15 Jahre die Arbeit als Zeugmeister bestens geführt. Herzlichen Dank dafür.

Unser EVM **Josef Dienbauer**, der 25 Jahren Funksachbearbeiter, und **Josef Schulz**, der 20 Jahre Gruppenkommandant war möchte ich auch für ihr vorbildliches wirken ebenfalls danken.

Allen Chargen u. Sachbearbeitern, die hervorragende Arbeit geleistet haben, möchte ich ebenfalls herzlichst danken.

Auf dem Erreichten kann man sich nicht ausruhen. Die nächsten Herausforderungen warten schon.

Zahlreiche junge Kameraden rücken auf diverse Dienstposten nach. Es ist unser aller Aufgabe, sie so gut wie möglich zu unterstützen, um einen reibungslosen Wechsel zu gewährleisten.

Anfang Mai bekommen wir unser neues **Rüstlöschfahrzeug 2000**. Ich bitte jetzt schon alle Kameraden an der Ausbildung an diesem Fahrzeug rege teilzunehmen. Eines muss schon

jedem bewusst sein. Ohne zu üben geht es bei diesem modernen Einsatzfahrzeug nicht. Zahlreiche Übungen werden notwendig sein, um alle technischen Geräte zu beherrschen. Weiters werden die Aufgaben im Feuerwehrverwaltungsprogramm **F-Disk** nicht alleine vom Kommando getragen werden können, sondern von vielen Kameraden. Zahlreiche Schulungen werden dafür notwendig sein.

Ab 2009 geht die Autobahn A5 bis nach Schrick, das wird sicher auch eine große Herausforderung für die FF-Schrick werden.

Ich bin mir aber sicher, dass wir alle Aufgaben wieder gemeinsam bewältigen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei euren Familien für ihr entgegengebrachtes Verständnis auf das Herzlichste bedanken und wünsche euch allen ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2006.

Gut Wehr!

Richard Krammer HBI

## Runde Geburtstage

Den 70. Geburtstag feierte

LM **FRITSCH Karl**

Ihren 50. Geburtstag feierten

LM **SCHÖNER Lorenz**

EVM **DIENBAUER Josef**

Seinen 40. Geburtstag feierte

BM **SCHROM Werner**

Allen nochmals herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Schrick.

## Ehrungen

Für langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schrick erhielten folgende Kameraden vom Land NÖ eine Auszeichnung:

HFM <b>REITER Gerhard sen.</b>	für	<b>50 Jahre</b>
HFM <b>KILLEK Johann</b>	für	<b>40 Jahre</b> und
BM <b>SCHROM Werner</b>	für	<b>25 Jahre</b>

Für besondere Verdienste im Feuerwehrdienst wurde Kamerad **BI Lorenz HÖFLING** beim Abschnittsfeuerwehrtag in Eibestal das **Verdienstzeichen der 2. Stufe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.**

Unsere **Homepage**, gestaltet von **LM MAYER Markus**, wurde beim **2. Feuerwehr-Website-Wettbewerb**, veranstaltet von der Fa. Däger Safety ausgezeichnet.

Bei der **Freiwilligen Aktion 2005 - AKTIV IN NÖ** - der Tageszeitschrift Kurier, konnte die Freiwillige Feuerwehr Schrick als **Regionalsieger Weinviertel** hinter der FF Poysdorf den **2. Platz** belegen. Bewertet wurden dabei alle geleisteten Arbeitsstunden im Dienste der Feuerwehr. Mühsam zusammengestellt und eingereicht wurde dies von Kommandant **HBI KRAMMER Richard.**

## Beförderungen

Vom PFM (Probefeuerwehrmann) zum FM wurden auf Grund des absolvierten Grundlehrganges folgende Männer befördert:

**BITTNER Markus**

**GRUBER Christoph**

**HOLLAUS Raphael**

**MÜHLBACHER Peter**

**SCHROM Jürgen**

Vom PFM zum FM BEYLEN Manfred  
HFM zum LM REUTER Christian  
HBM zum EHBM KRAMMER Leopold

## **Teilnahme an Wettbewerben**

### **Unterabschnitts - Feuerwehrleistungsbewerbe in Atzelsdorf:**

1. Platz

### **Abschnittswettkämpfe in Eibesthal:**

1 Gruppe in Bronze B (Altersgruppe) 2. Platz

### **Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen:**

1 Gruppe in Bronze (überstellte PFM von der Jugendfeuerwehr)

### **Branddienstprüfung:**

2 Gruppen in Bronze - die ersten Gruppen im Bezirk Mistelbach ( 13 Mann)

### **Sprengdienstleistungsbewerb in der Landerfeuerweherschule Tulln:**

Teilnehmer von der Sprenggruppe 13 (Bez. Mistelbach)

Leistungsabzeichen Silber

LM SEITER Roman Ing. - FF Schrick

Leistungsabzeichen Bronze

BI GRAF Josef - FF Atzelsdorf

LM TRAINDL Jürgen - FF Althöflein

### **Bewerter bei Leistungs Wettbewerben bzw. Vortragende bei Lehrgängen**

Jugend: LM FRITZ Manfred  
Sprengdienst: BI HÖFLING Lorenz

# Besuchte Lehrgänge und Schulungen

## **Atenschutzgeräteträgerlehrgang:**

FM UCHATZI Manuel

## **Erste Hilfe:**

PFM GRUBER Christoph

PFM HOLLAUS Raphael

## **Funklehrgang:**

FM UCHATZI Manuel

FM ZIEGER Daniel

## **Grundlehrgang:**

PFM BITTNER Markus

PFM GRUBER Christoph

PFM HOLLAUS Raphael

PFM MÜHLBACHER Peter

PFM SCHROM Jürgen

## **Gruppenkommandantenlehrgang:**

FM KRENN Thomas

FM NEUSIEDLER Ludwig

OFM RATHBAUER Martin

OFM SCHÖNER Martin

HFM SCHNEIDER Thomas

## **Sprenglehrgang:**

OFM RATHBAUER Martin

## **Zeugmeister:**

LM KIENAST Werner

## **EDV Sachbearbeiter Schulung:**

VM BITTNER Manfred

V MAYER Walter

## **SAN Sachbearbeiter Schulung:**

VM BITTNER Manfred

## **Sprengdienstfortbildung:**

BI HÖFLING Lorenz

## **Feuerwehrkommandantenschulung:**

HBI KRAMMER Richard

## Wusstest du .....

- das **EHBM Reuter Josef**
  - zufällig zur Feuerwehr gekommen ist , da ein Mann bei der Wettkampfgruppe zu wenig war
  - maßgeblich am Zustandekommen des Feuerwehr Neu- bzw. Umbau sowie beim Ankauf des TLFA 2000 von Seite der Gemeinde beteiligt war
  - Gruppenkommandant der Sprenggruppe 13 vom 01.03.1970 bis 31.12.1985 war
  
- das **EBI Bader Leopold** 30 Jahre lang die Blutspendetermine sowie deren Durchführung organisierte ( das sind ca. 2800 Spender die rund 1400 Liter Blut gespendet haben )
  
- das unser jüngstes Feuerwehrmitglied **JFM Deiss Alexander** und unser ältestes Feuerwehrmitglied **HFM Johann Killek** ist
  
- das die Freiwillige Feuerwehr kein Verein, sondern eine **Körperschaft öffentlichen Rechts** ist
  
- das dem Feuerwehrkommandanten die Besorgung der Aufgaben der örtlichen Feuerwehr im Namen des Bürgermeisters übertragen sind
  
- das die Feuerwehr für ihre **Einsatzbereitschaft** Sorge zu tragen hat. Dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:
  - Ausbildung und **Fortbildung** der Feuerwehrmänner
  - die Durchführung von **Übungen**
  - die Mitwirkung bei der **Mittelbeschaffung** zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben
  - die Mitwirkung bei der Beschaffung, Errichtung, Erhaltung und Wartung von Einrichtungen und Gerätschaften
  - die Pflege der zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlichen **Gemeinschaft**
  
- das in Österreich ca. alle 2 Minuten eine Feuerwehr zu einem Einsatz ausrückt
  
- das BM Schrom Werner als Ausbildner bei den Atemschutzgeräteträger-Lehrgängen im Abschnitt Mistelbach tätig ist.

## Schulungsraum

Ob Proben des Jugendchores, freies Singen der Senioren, Bastelrunde der Mütter mit ihren Kleinkindern, Vorbereitung der Funker des Bezirk Mistelbach für das Funkleistungsab -zeichen, Schulungen ..... - 81 mal wurde im abgelaufenen Jahr der Schulungsraum dafür herangezogen.



# Das Kommando, Chargen und Warte in der abgelaufenen Funktionsperiode

## **Feuerwehrkommandant:**

### **HBI KRAMMER Richard**

Eintritt in die FF Schrick 01.03.1978

Feuerwehrkommandantstellvertreter von 06.01.1991 bis 06.01.2001

Feuerwehrkommandant ab 06.01.2001

Unterabschnittskommandant des Unterabschnitt Gaweinstal ab Feber. 2001

## **Feuerwehrkommandantstellvertreter:**

### **BI HÖFLING Lorenz**

Eintritt in die FF Schrick 18.01.1976

Jugendführer von 06.01.1991 bis 06.01.1997

Sachbearbeiter Feuerwehrjugend im Feuerwehrabschnitt Mistelbach von März 1996 bis Jänner 2001

Feuerwehrkommandantstellvertreter ab 06.01.2001

Kommandant der Sprenggruppe 13 ab 21.09.2004

## **Leiter des Verwaltungsdienstes:**

### **V MAYER Walter**

Eintritt in die FF Obersulz 06.01.1973

Überstellt zur FF Schrick ab 06.01.1979

Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes und Kassaführer von 1980 bis 1990

Leiter des Verwaltungsdienstes ab 06.01.1991

## **Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes:**

### **VM BITTNER Manfred**

Eintritt in die FF Schrick 10.07.1994

Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes ab 06.01.2001

## **Fahrmeister:**

### **LM LANGER Lambert**

Eintritt in die FF Windisch Baumgarten 13.01.1974

Überstellt zur FF Schrick ab 06.01.1983

Atenschutzwart von 06.01.1988 bis 06.01.1995

Fahrmeister ab 01.06.1995

## **Zeugmeister:**

**HBM FRANK Josef**

Eintritt in die FF Schrick am 06.01.1972

Zeugmeister ab Dez. 1992

## **Ausbilder in der Feuerwehr**

**BI HÖFLING Lorenz** ab 06.01.2001

## **Atemschuttsachbearbeiter:**

**BM SCHROM Werner**

Eintritt in die FF Schrick am 15.04.1977

Atemschuttsachbearbeiter ab 06.01.1995

## **Jugendführer:**

**OLM FRITZ Manfred**

Eintritt in die FF Schrick am 01.06.1980

Gehilfe des Jugendführers von 06.01.1991 bis 06.01.1997

Jugendführer ab 06.01.1997

**Hilfsjugendführer:**

**OFM SCHNEIDER Manfred** und **FM KRENN Thomas**

## **Nachrichtendienstsbearbeiter:**

**EVM DIENBAUER Josef**

Eintritt in die FF Schrick am 06.01.1972

Jugendführer von 06.01.1973 bis 06.01.1981

Gehilfe des Jugendführers 06.01.1981 bis 1990

Leiter des Verwaltungsdienstes von 06.01.1976 bis 06.01.1991

Stv. des Leiter des Verwaltungsdienstes von 06.01.1991 bis 06.01.2001

Nachrichtensachbearbeiter ab 06.01.1981

## **Schadstoffsachbearbeiter:**

**LM MÜHLBACHER Johann Ing.**

Eintritt in die FF Schrick am 01.11.1988

Schadstoffsachbearbeiter ab 06.01.1999

## **Wart-EDV**

**VM BITTNER Manfred** ab 06.01.2001

# Wart-Feuerwehrmedizinischer Dienst

VM BITTNER Manfred ab 06.01.2001

## Zugs - und Gruppenkommandanten in der abgelaufenen Funktionsperiode

### 1. Zug

Zugskommandant  
OBM SCHÜLLER Josef jun.

Zugstruppkommandant  
HLM EDELHOFER Reinhold

#### 1. Gruppe

Gruppenkommandant  
LM SEITER Roman Ing.

#### 2. Gruppe

Gruppenkommandant  
LM MAYER Markus

#### 3. Gruppe

Gruppenkommandant  
OFM NEUSIEDLER Ludwig

### 2. Zug

Zugskommandant  
BM SCHROM Werner

Zugstruppkommandant  
LM MÜHLBACHER Johann Ing.

#### 1. Gruppe

Gruppenkommandant  
HLM SCHULZ Josef

#### 2. Gruppe

Gruppenkommandant  
LM HÖRMANN Josef

# Atenschutzbericht

Manschaftsstand: 01.01.2005 29 Mann  
31.12.2006 29 Mann

1 Neuzugang nur Theorie

**FM Uchatzi Manuel**

## Übungen, Schulungen, Wartung der Geräte

### **01.04.**

Schadstoffübung im Ortsgebiet von Schrick

Übungsannahme: Austritt von brennbarer Flüssigkeiten bei einem Verkehrsunfall  
1 Trupp hatte sich ausgerüstet, kam nicht zum Einsatz

### **12.05.**

Atenschutzübung des UA Gaweinstal in Höbersbrunn

Übungsannahme: Brand im Jugendheim Höbersbrunn  
10 Mann der F.F. Schrick waren im AS Einsatz

### **26.08.**

2. Gesamtübung im Ortsgebiet von Schrick

Übungsannahme: Brand bei der Autoverwertung Hackl, mit 5 verletzten Personen  
2 Trupps waren mit der Menschenrettung beschäftigt  
1 Trupp stand als Reserve bereit  
anschließend musste noch eine Hindernisstrecke bewältigt werden.

### **08.-10.09.**

Atenschutzkurs in Gaweinstal

**Uchatzi Manuel** absolvierte den Theoretischen Teil

### **27.09.**

Übungscontainer in Poysdorf

3 Kameraden waren anwesend

### **14.10.**

UA Übung in Atzelsdorf

2 Trupps waren im Übungseinsatz

### **29.10.**

Jährliche Geräte Überprüfung in Gaweinstal

### **12.12.**

Atenschutzübung im F.F. Haus

16 Kameraden nahmen teil

## Sprengdienst

Die Sprenggruppe Schrick (Mistelbach) wurde um zwei Kameraden, HFM **Rathbauer Martin** und LM **Taibl Jürgen** (Feuerwehr Mistelbach) auf 10 Mitglieder erweitert. Derzeit befinden sich sieben Kameraden aus Schrick, je ein Mann aus Atzelsdorf, Mistelbach und ein Kamerad aus Althöflein in der Sprenggruppe 13. Die Reservemannschaft besteht aus 5 Kameraden.

Heuer wurden fünf Schulungen durchgeführt.

Zusammen mit der Sprenggruppe 4 (Gänserndorf) konnten wir eine Sprengübung in Leopoldsdorf, unter der Leitung von HBI Heinrich Koller abhalten.

### Sprengobjekt:

Ein 45 Jahre alter **Kühlturm** der Firma Agrana der seit 15 Jahren nicht mehr benutzt wird.

Der 8-eckige Turm mit einer Gesamthöhe von etwa 45 Meter, auf Betonsäulen mit jeweils 9 Meter Höhe, sollte nun abgerissen und entsorgt werden.

### Ziel des Einsatzes:

Kontrollierte Abbruchsprengung des Kühlturmes, ohne Beschädigung der umliegenden Werksgebäudes und der Zuckersilos.

Nach insgesamt 5 Stunden Vorbereitungszeit war es soweit. Der Turm wurde gesprengt.

Wie aus dem Lehrbuch sank der Kühlturm genau in die gewünschte Richtung zusammen.

Am 3.12 fand in der Landesfeuerweherschule Tulln die Prüfung für das **Sprengleistungsabzeichen in Bronze** und **Silber** statt. Aus unserer Gruppe erreichte LM Ing. **Roman Seiter** in Silber den 4. Platz (bei gleichem Punktestand der 1. sieben Teilnehmer). LM **Traindl Jürgen** aus Althöflein und BI **Graf Josef** aus Atzelsdorf, legten das Leistungsabzeichen in Bronze ab und erreichten den 17. bzw. 22. Platz.

Für die hervorragenden Leistungen der drei Bewerber möchte ich mich bedanken. Ich würde mich freuen, wenn auch in Zukunft das Interesse für die Leistungsabzeichen des Sprengdienstes so zahlreich angenommen wird.

Am 04.12 nahmen wir gemeinsam mit der Sprenggruppe 4 (Gänserndorf) an einer Barbara-Feier in Matzen teil.

Der Sprenggruppenkommandant  
Lorenz Höfling, BI

## Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend hält jeden Montag von 18:00 bis 19:00 ihre Jugendstunde ab. In dieser Zeit werden die Jugendlichen in spielerischer Form in das Feuerwehrwesen eingeführt. Weiters wird mit unseren Fahrzeugen und Geräten geübt, Funk und Nachrichtendienst unterrichtet, .....

Am 12. April 2005 besuchten die Jugendlichen den **ÖAMTC Hubschrauber Stützpunkt Christopherus 9** in Wien, wo es sehr viel Interessantes zu sehen gab.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus ganz Niederösterreich nahm auch unsere Gruppe vom 07. Juli bis 09. Juli 2005 am **Landesfeuerwehrjugendlager** in Unteroberrdorf (bei Neulengbach) teil. Geplant wäre bis Sonntag, dem 10. Juli gewesen, doch heftige Regenfälle verwandelte den Lagerplatz in ein Schlammfeld und das Lager musste frühzeitig geräumt werden. An dieser Stelle sei den Kameraden aus dem Aktivstand gedankt, die uns samstagsmorgens schon zu Hause erwarteten und mit uns gemeinsam Zelt, Gerätschaften und Fahrzeug reinigten.

Der **Wissenstest 2005** wurde am 02. Februar in Wolkersdorf abgehalten, woran auch wir teilnahmen. Bei einer **Erprobung** zeigten 6 Jugendfeuerwehrmänner ihr Können.

Zum Jahresabschluß gab es noch eine kleine **Weihnachtsfeier** am 19. Dezember 2005 im Feuerwehrhaus.

**Neuaufnahmen** sowie **Austritte** gab es heuer keine.

### **Überstellung in den Aktivstand:**

Koppensteiner Fabian  
Wiesinger Christoph

Maier Mathias

## Leistungsabzeichen

### **Erste Erprobung:**

Deisz Alexander

### **Zweite Erprobung:**

Krammer Philipp,  
Krammer Johannes,  
Maier Stephan  
Schrom Rene

### **Dritte Erprobung:**

Krenn Andreas

### **Wissenstestspiel Bronze:**

Deisz Alexander

### **Wissenstestspiel Silber:**

Krammer Johannes

**Wissenstest Bronze:**

Krammer Phillipp  
Maier Stephan  
Schrom Rene

**Wissenstest Silber:**

Krenn Andreas  
Langer Florian

**Wissenstest Gold:**

Maier Mathias  
Wiesinger Christoph

**Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze:**

Krammer Philipp,  
Maier Stephan,  
Schom Rene

Für die Jugendarbeit verantwortlich:

OLM Fritz Manfred

OFM Schneider Manfred

FM Krenn Thomas

## **Friedenslicht**

Am Samstag, den 24. Dezember 2005 konnte in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus übernommen werden. Zahlreiche Familien machten davon Gebrauch. Die bei der Weihnachtskrippe hinterlegten € 50,50 Spende übergaben wir dem Verein "Gemeinsam helfen im Weinviertel". Dieser Verein unter der Leitung von Michael Jedlicka hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftigen Menschen in unserer näheren Heimat zu unterstützen.

**Nur eine Flamme .....**

..... ist das Friedenslicht,  
aus Bethlehem importiert.  
Das Ruhe im Heim verspricht,  
wer einen Blick - riskiert.....

**Nur eine Flamme .....**

..... sehr, sehr klein,  
bringt Liebe und Verzicht.  
Es gibt Wärme und hellen Schein,  
es ist - das Friedenslicht .....

Helmut Holb